

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 145 (1994)

Heft: 10

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Juni 1994

Nach einem regnerischen ersten Monatsdrittel und zeitweise deutlich unternormalen Temperaturen mit vereinzelt Schneefällen bis 1500 Meter erfolgte um die Monatsmitte ein rascher Übergang zu sommerlichem Hochdruckwetter und kräftig steigenden Temperaturen. Im ersten Sommermonat verzeichneten deshalb das Tessin und das Rhonetal 15 bis 19 und das Mittelland 12 bis 14 Sommertage mit Temperaturen von mindestens 25 Grad. In den meisten Gebieten des Mittellandes gab es vom 22. bis 30. Juni eine ununterbrochene Folge von 9 Sommertagen. Die hochsommerliche Wärme des letzten Monatsdrittels verwandelte das bis Mitte Juni entstandene Temperaturdefizit in teils deutliche Wärmeüberschüsse. Diese betrugen im nordöstlichen Mittelland 2 bis 2,5 Grad, auf der übrigen Alpennordseite, in den Alpen und im Tessin 1 bis 2 Grad. Im Berner Oberland, im Oberwallis, im Engadin und im Puschlav sowie im Sottoceneri betrugen die positiven Abweichungen etwa 0,5 bis 1 Grad. Die höchste Temperatur des Monats: 31,9 Grad am 26. in Chur.

Die Niederschlagsmengen erreichten nur in den Berner Hochalpen, im Süd- und Oberwallis und im Simplongebiet übernormale Werte. Durch lokale Gewitterregen erhielten punktuell der Alpstein, das Napfgebiet, Teile des Waadtlandes zwischen Lausanne und Moudon und das Oberengadin ebenfalls über 100 Prozent der normalen Junisummen. Im Raum Neuhausen-Lohn gab es sogar über 200 Prozent der Norm. In allen übrigen Landesteilen entstanden Niederschlagsdefizite. Am wenigsten Niederschlag gab es im Tessin und unteren Puschlav mit 20 bis 45 Prozent. Unter 50 Prozent blieben die Regenfälle auch im Kanton Genf, in der Ajoie und vom Zürcher Unterland in den Raum Laufenburg. Meist die Hälfte bis zwei Drittel der Normalmengen erhielten der Jura und die angrenzenden Gebiete, die meisten Gebiete in der Nordostschweiz und vom Zürichsee über die March und das Seetal zum Rheintal sowie Rheinbünden und das Engadin. In den übrigen Gebieten der Alpennordseite gab es meist 70 bis 95 Prozent der Norm.

Der vorwiegende Hochdruckeinfluss in der zweiten Junihälfte brachte einen landesweiten Überschuss an Sonnenstunden. Am westlichen und östlichen Alpen-nordhang, in Graubünden, im Engadin und im westlichen Jura erreichte die Sonnenscheindauer 100 bis 115 Prozent und in der übrigen Schweiz 110 bis 125 Prozent. Am sonnigsten war es in Montana mit 134 Prozent (253 Std.).

Schweizerische Meteorologische Anstalt: Klimawerte Juni 1994

(zusammengestellt von M. Sieber, ETHZ)

Station	Höhe m über Meer	Lufttemperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Sonnenscheindauer in Stunden	Globalstrahlung Summe in 10 ⁶ Joule/m ²	Bewölkung			Niederschlag				Anzahl Tage		Anzahl Tage mit	
		Monatmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste Datum	niedrigste Datum				Monatmittel in %	heiter ¹	trüb ¹	Nebel	Summe in mm	in % vom Mittel 1901-1961	Grösste Tagmenge in mm	Datum	Nieder-schlag ²	Schnee ³	Gewitter ⁴
Zürich SMA	556	16,8	1,8	28,9	25.	5,9	6.	72	193	555	61	84	61	17	2.	13	0	4	
Tänikon/Aadorf	536	16,6	2,1	28,8	25.	3,7	10.	71	203	583	63	79	57	23	8.	12	0	3	
St. Gallen	779	15,7	2,2	27,8	27.	4,8	11.	71	187	569	69	115	83	22	8.	14	0	3	
Basel	316	17,9	1,7	30,7	24.	6,4	10.	72	200	578	67	50	55	16	8.	9	0	4	
Schaffhausen	437	17,5	2,5	30,4	25.	6,0	10.	69	211	606	60	70	73	22	29.	11	0	8	
Luzern	456	17,7	2,0	30,3	29.	5,4	10.	70	187	561	59	149	95	30	2.	11	0	2	
Buchs-Suhr	387	17,4	1,3	29,8	30.	4,7	6.	73	214	573	54	87	73	27	25.	12	0	3	
Bern	570	16,5	1,3	29,2	24.	3,6	6.	72	219	597	56	81	69	17	27.	15	0	3	
Neuchâtel	485	17,9	1,7	30,3	30.	6,6	6.	66	223	594	55	45	47	10	4.	12	0	3	
Chur-Ems	555	17,4	2,0	31,9	26.	6,5	6.	64	174	540	64	56	71	20	8.	10	0	0	
Disentis	1190	13,6	1,6	26,6	24.	0,6	10.	66	187	630	66	61	53	13	19.	13	0	1	
Davos	1590	10,5	1,4	24,8	2.	0,2	5.	71	171	611	71	113	95	37	8.	13	6	2	
Engelberg	1035	13,4	1,5	26,2	25.	0,1	10.	76	161	533	63	157	87	30	4.	15	0	4	
Adelboden	1320	12,4	0,9	25,0	24.	-0,2	6.	73	182	579	61	161	105	24	2.	15	2	5	
La Frétaz	1202	12,4	1,1	22,9	30.	0,8	6.	78	186	583	-	75	57	28	4.	12	-	3	
La Chaux-de-Fonds	1018	13,4	1,9	26,4	24.	0,0	8.	77	192	575	66	89	65	20	4.	13	0	2	
Samedan/St. Moritz	1705	10,1	0,8	23,7	30.	-2,0	1.	67	188	678	65	48	63	16	8.	10	2	1	
Zermatt	1638	11,2	1,0	24,6	24.	-2,0	6.	62	178	627	47	71	109	23	26.	8	1	0	
Sion	482	18,4	1,5	31,5	24.	3,7	6.	59	266	804	45	38	81	17	24.	9	0	2	
Piotta	1007	15,6	1,6	28,6	23.	5,1	10.	61	185	585	58	55	49	16	8.	11	0	1	
Locarno Monti	366	19,9	1,4	31,2	30.	9,6	12.	61	245	657	53	77	42	56	8.	7	0	3	
Lugano	273	19,7	1,2	30,7	30.	10,1	12.	67	220	557	57	67	36	36	26.	8	0	7	

¹ heiter: < 20 %, trüb: > 80 %

² Menge mindestens 0,3 mm

³ oder Schnee und Regen

⁴ in höchstens 3 km Distanz